

Hoffnung auf vier Pfoten



Ein Assistenzhund für ein selbstbestimmtes Leben



Ich heiße Anna und lebe mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS). Situationen wie Einkaufen, Bahnfahren oder laute Umgebungen können für mich Panik, Dissoziationen oder starke Angst auslösen. Ein speziell ausgebildeter Assistenzhund kann mir helfen, solche Herausforderungen sicherer, ruhiger und selbstständiger zu meistern – und mir damit ein Stück Lebensqualität zurückgeben.

Was ein Assistenzhund für mich bedeutet:

- Erkennt frühzeitig Panikattacken & hilft, sie zu unterbrechen
- Unterstützt bei Dissoziationen, Flashbacks & Krampfanfällen
- Gibt mir Sicherheit in stressigen Umgebungen
- Weckt mich bei Alpträumen & bietet emotionalen Halt
- Führt mich in Notfällen zu einem sicheren Ort
- Fördert meine Selbstständigkeit und soziale Teilhabe

Der Weg dorthin:

Es ist noch ein weiter Weg, bis ein Assistenzhund an meiner Seite sein kann. Ich habe bereits Hundetrainer gefunden, die mich begleiten, und die ersten Schritte unternommen. Doch die Beschaffung, Ausbildung und Versorgung des Hundes sind mit hohen Kosten verbunden, die ich allein nicht tragen kann.

Ich investiere mein ganzes Herz, mein Taschengeld und meine Ersparnisse in dieses Projekt. Auch die Einrichtung, in der ich lebe, unterstützt mich mit allen verfügbaren Mitteln – doch ohne finanzielle Hilfe von außen ist dieses Ziel nicht erreichbar.



Spenden Aufruf

Deine Hilfe schenkt Hoffnung

Mit deiner Unterstützung kann aus einem Wunsch echte Lebensfreude werden.

Ein Assistenzhund bedeutet für mich nicht nur Sicherheit, sondern ein Weg zurück ins Leben. Jeder Beitrag – groß oder klein – hilft mir, diesem Traum ein Stück näher zu kommen.

Danke von Herzen.

– Für einen Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.

SCAN ME



Spendenkonto

IBAN: DE74 4416 0014 6483 4768 00

BIC: GENODEM1DOR

**Kreditinstitut: Dortmunder Volksbank
Verwendungszweck: Hoffnung auf vier Pfoten**